



GEMEINDENACHRICHTEN

der Gemeinde Zemendorf-Stöttera

2/2021

August 2021

51. Jahrgang

Umzug in neues Gemeindeamt im Herbst geplant

Seite 2 und 3



Die Anschaffung eines E-Autos ist Teil des Energiekonzeptes, das im Rahmen des EFRE-Programms gefördert wird.

Bericht Seite 5

Erweiterung des Fuhrparks:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. März 2021 beschlossen, als zusätzliches Fahrzeug für die Gemeinde aus ökologischen Gründen ein E-Mobil anzuschaffen. Das neuwertige,

elektronisch betriebene Nutzfahrzeug mit einer Ladefläche und Kippfunktion wurde bei der Firma Tirlor aus Dornbirn zum Preis von € 40.098,-- gekauft. Im Rahmen des Förderprogramms EFRE können 50% der Kosten als Förderung

lukriert werden. Mitte Juni wurde das umweltfreundliche Vehikel geliefert und ist seit der Anmeldung Anfang Juli in Betrieb.



Neubestellung eines
Bausachverständigen
für die Gemeinde.

Bericht Seite 4

Kindergarten gewinnt
Malwettbewerb des
Naturparks Rosalia Kogelberg

Bericht Seite 8



Erfolgreiche Teilnahme
der Volksschule beim Wettbewerb:
„100 Jahre Burgenland“

Bericht Seite 10

aus meiner sicht

von
Josef Haider
Bürgermeister



Es war eine kurzfristige Entscheidung, auch in unserer Gemeinde eine Corona Teststraße, in der ehemaligen Arztordination, zu eröffnen. Mit den Verantwortlichen der beiden Nachbargemeinden Pöttelsdorf und Antau, die das Vorhaben tatkräftig unterstützt haben, sowie mit Hilfe des Testpersonals des Roten Kreuzes war die Umsetzung dieses Vorhabens möglich. Der Bedarf und die Nachfrage waren groß. Bis zu 300 Personen wurden wöchentlich an 3 Testtagen zu jeweils 3 Stunden getestet, wobei der Ablauf reibungslos und sehr diszipliniert verlief. Ich möchte hiermit allen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus unserer Gemeinde sowie aus den beiden Nachbargemeinden für ihre zuverlässige Mithilfe und ihren Einsatz im Dienste der Corona-Bekämpfung danken.

Im neuen Gemeindehaus am Kirchenplatz wird derzeit fleißig gearbeitet, um im Herbst die Eröffnung zu ermöglichen. Derzeit werden die Maler- und Büroeinrichtungsarbeiten durchgeführt. Das Gebäude wird behindertengerecht sein. Weiters wurde neben dem Gebäude seitlich zur Kirche eine Ladestation für E-Autos errichtet.

Für die Ladestation und das kürzlich angeschaffte E-Nutzfahrzeug sind Fördermittel von 50% zu erwarten. Die Gemeinde wird durch die günstige Anschaffung des E-Nutzfahrzeuges einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der unerwartete Tod unserer Mitarbeiterin Karin Rohrer hat uns in der Gemeinde schwer getroffen. Karin war zuverlässig, gewissenhaft und pflichtbewusst. Sie hat neben ihrer Arbeit in der Gemeinde auch beim Verschönerungsverein, beim Kirchenchor, bei der Urbarialgemeinde Zemendorf und bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen und so einen wertvollen Beitrag zur Dorfgemeinschaft geleistet. Gerne wären wir mit ihr ins neue Gemeindehaus eingezogen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Josef Haider

Aus dem Gemeinderat

**Aus der Sitzung des Gemeinderates vom
10. Juni 2021**

Neues Gemeindeverwaltungsgebäude

Da für die notwendigen Adaptierungen zur Nutzung des ehemaligen Bankgebäudes als neues Amtsgebäude entsprechende Kostenvoranschläge vorliegen, vergibt der Gemeinderat einstimmig folgende Aufträge:

-) die Anschaffung einer Elektronischen Schließanlage durch die Fa. Security Access aus Lanzenkirchen zum Nettopreis von € 10.469,56
-) die Maurerarbeiten für den Umbau einer der beiden Wohnungen im Obergeschoss zwecks Nutzung als Sitzungssaal und Standesamt an die Fa. Heinzl Bau GmbH zum Anbotspreis von € 3.330,- netto
-) die Maler- und Fassadenarbeiten an die Fa. Ivo GmbH aus Siegendorf, zum Preis von € 7.350,- netto
-) den Einbau eines Liftes zwecks barrierefreier Erreichung des Obergeschoßes an die Fa. Ganser Maschinen GmbH aus St. Peter am Wimberg, Kosten: € 30.300,- bei einer 50% Förderung durch das kommunale Investitionsprogramm 2020
-) den Einbau einer digitalen Amtstafel durch die Firma Smart Alliance zum Preis von € 10.640,- netto
-) eine Entwurfs- und Konzeptplanung für das Foyer sowie den Sitzungssaal an die Firma Projektkraft zum Netto--Anbotspreis von € 2.950,-

E-Ladestation

Der Gemeinderat der Gemeinde Zemendorf-Stöttera beschließt einstimmig die Installation einer Tankstelle für Elektroautos auf einem Parkplatz am Kirchenplatz durch die Energie Burgenland zum Anbotspreis von € 14.595,82.

Mindestlohn für Gemeindebedienstete

Der Gemeinderat der Gemeinde Zemendorf-Stöttera beschließt einstimmig die Besoldungsreform 2021 mit 1. Jänner 2022 für die Dienstverhältnisse der Gemeindebediensteten anzuwenden und somit den Mindestlohn von € 1.700,- netto einzuführen. Als Grundlage für die Beschlussfassung wurden im Vorfeld die finanziellen Auswirkungen sowie die Entwicklung des Personalbedarfs erhoben und der Entscheidung zugrunde gelegt. Bei derzeitigem Beschäftigungsstand werden sich die jährlichen Mehrkosten auf ca. € 53.500,- belaufen. Die aktiven Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer der Gemeinde haben nun die Möglichkeit in das neue Dienst- und Besoldungsrecht umzusteigen. Neu aufzunehmende Bedienstete werden automatisch nach dem neuen Besoldungsschema eingestuft.

Parteienverkehr im Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr, außer Dienstag von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters: jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt in Zemendorf.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Juli 2021

Neues Gemeindeverwaltungsgebäude

Der Gemeinderat beschließt einstimmig weitere Anschaffungen für das neue Amtsgebäude:

-) eine Klimaanlage für den Sitzungs- bzw. Trauungssaal von der Firma Radel-Hahn, Klimatechnik Ges.m.b.H, Mattersburg, zum Preis von € 4.750,- netto
-) eine Beschattung für das Stiegenhaus durch die Fa. Bauwelt Koch zum Anbotspreis von € 9.832,95 exkl. Steuer
-) ein Beleuchtungskonzept für das Obergeschoß durch die Fa. K-ET zum Gesamtpreis von € 9.366,63 exkl. Steuer
-) mit der Einrichtung bzw. Möblierung werden die Firmen Franz Blaha aus Korneuburg, die Firma Wiesner-Hager Möbel GmbH aus Altheim und die Neudörfler Office Systems GmbH beauftragt. Die Kosten für die Innenausstattung belaufen sich lt. vorliegender Angebote auf rd. € 75.000,- netto.



Entwurf für den Eingangsbereich



Der ehemalige Schalterraum wird die neue Kanzlei

Achtung! Neue Öffnungszeiten!

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Öffnungszeiten im Gemeindeamt Zemendorf-Stöttera **ab Bezug des neuen Amtsgebäudes** wie folgt festzulegen:

Amtsstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag, von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Parteienverkehr: Montag bis Freitag, 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Aus der Gemeindestube

Gemeindebedienstete Karin Rohrer ist am 12. Juli 2021 verstorben.

Bei der Begräbnisfeier am 15. Juli 2021 musste sich die Belegschaft der Gemeinde Zemendorf-Stöttera von ihrer Kollegin Karin Rohrer, die im 59. Lebensjahr ihrer schweren Krankheit erlegen ist, verabschieden. 36 Jahre lang hat sie treu und verlässlich ihren Dienst in der Gemeindekanzlei verrichtet. Seit Mai 1994 war sie auch Standesbeamtin und hat in dieser Funktion zahlreiche Ehen geschlossen.



Als Schriftführerin der Urbarialgemeinde Zemendorf und Kassierin des Verschönerungsvereins Zemendorf war sie auch ehrenamtlich viele Jahre tätig. Bürgermeister Josef Haider sprach ihr dafür seinen Dank und seine Anerkennung aus. Als äußeres Zeichen wurden der Pflanzenliebhaberin und Gartenfreundin zum Abschied Blumen ans Grab gelegt.



Stellenausschreibung

Der Dienstposten einer bzw. eines Vertragsbediensteten im Kanzleidienst ist bereits ausgeschrieben. Bewerbungen können noch bis Montag, 30. August 2021, 12 Uhr im Gemeindeamt eingebracht werden. Sämtliche, in der Ausschreibung geforderte Unterlagen sind beizulegen. Die Ausschreibung ist auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera: www.zemendorf-stoettera.at zu finden und ist in den Amtstafeln kundgemacht.

Volksbegehren

Eintragungszeitraum von Montag, 20. September bis Montag, 27. September 2021

- 1.) **Impfpflicht, Notfalls JA**
- 2.) **Impfpflicht, Striktes NEIN**
- 3.) **Notstandshilfe**
- 4.) **Kauf Regional**

Die jeweiligen Texte mit den Begründungen der Volksbegehren sind auf der Homepage der Gemeinde: www.zemendorf-stoettera.at zu finden.

Stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die am 27. September 2021 das 16. Lebensjahr vollenden, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am 16. August 2021 (=Stichtag) in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Das gegenständliche Volksbegehren kann in jeder beliebigen Gemeinde unter Vorlage eines Lichtbildausweises durch Unterschrift unterstützt werden, online mittels Handysignatur oder mit Bürgerkarte (www.bmi.gv.at/volksbegehren). ACHTUNG! Wahlberechtigte die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben sind nicht mehr stimmberechtigt.

Eintragungszeiten:

Montag,	20. September 2021, von 8 bis 16 Uhr
Dienstag,	21. September 2021, von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch,	22. September 2021, von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag,	23. September 2021, von 8 bis 20 Uhr
Freitag,	24. September 2021, von 8 bis 16 Uhr
Samstag,	25. September 2021, von 8 bis 10 Uhr
Montag,	27. September 2021, von 8 bis 16 Uhr

Teststraße in Zemendorf

Mit den Öffnungsschritten und Lockerungen der Covid-Maßnahmen war eine Testoffensive verbunden, die eine Ausweitung der vorhandenen Kapazitäten erforderlich machte. Vor allem für die nicht mobile Bevölkerung sollten wohnortnahe Teststraßen eingerichtet werden. Neben anderen Gemeinden im Bezirk haben auch die Gemeinden Antau, Pöttelsdorf und Zemendorf-Stöttera auf die Situation reagiert und in Kooperation eine gemeinsame Teststraße in der ehemaligen Arztordination neben dem Gemeindeamt in Zemendorf eingerichtet. Von 12. April bis 30. Juni bestand an drei Tagen in der Woche, jeweils 3 Stunden die Möglichkeit sich auf Covid-19 testen zu lassen. Viele Freiwillige aus den drei Gemeinden machten dies möglich. Insgesamt wurden in dieser Zeit 2.150 Test's durchgeführt.



Ein kleiner Teil des Freiwilligen-Teams v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Haider, Marco Pinter, Eva-Sabina Wachtfeidl, Gemeinderätin Mag. Carola Fuchs und Gemeindevorstand Ing. René Wutschitz

Neuer Bausachverständiger für die Gemeinde Zemendorf-Stöttera:

DI (FH) Gerhard Köppel löst Ing. Walter Ertl nach 23-jähriger Tätigkeit als Bausachverständiger der Gemeinde Zemendorf-Stöttera ab. Am 1. Feber 1998 erfolgte die Bestellung von Ing. Ertl durch den Gemeinderat. Die Aufgabe eines Bausachverständigen besteht unter anderem darin, ein Bauvorhaben und die Unterlagen auf baubehördliche Möglichkeiten umfassend zu prüfen, um bereits in der Planungsphase die Wünsche der Bauwerber bestmöglich einer Realisierung zuzuführen. Er stuft die Bauvorhaben entsprechend dem Bgld. Baugesetz ein und kontrolliert die Konformität mit den Bebauungsgrundlagen der Gemeinde. Der Baumeister und gewerbliche Architekt DI (FH) Gerhard Köppel ist allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger und hat in der Vergangenheit bereits mehrere Aufträge in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde ausgeführt. Seine Kanzlei ist in Oberpullendorf und in Eisenstadt vertreten.

Bauwerber können sich telefonisch zur kostenlosen Bauberatung anmelden: 02626/5242.

Die aktuellen Termine sind auf der Homepage der Gemeinde www.zemendorf-stoettera.at/Bürgerservice/Bauvorhaben zu finden.



v.l.n.r.: Ing. Walter Ertl, Bürgermeister Josef Haider und DI (FH) Gerhard Köppel



Bürgermeister Josef Haider dankt Ing. Walter Ertl für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit und gratuliert ihm gleichzeitig im Namen der Gemeindeverwaltung zum 80. Geburtstag.



Gemeindevorstand Josef Prantl aus Stöttera und Kristina Dragschitz aus Wulkaprodersdorf schenken einander am 24. April 2021 das JA-Wort. Bürgermeister Josef Haider überbrachte dem Gemeindepolitiker und seiner Braut herzliche Glückwünsche seitens der Gemeindeverwaltung und überreichte ein kleines Präsent.

28 neue Bäume gepflanzt!

Die Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und SiedlungsgesmbH hat im Rahmen ihrer „grünen Aktion“ der Gemeinde Zemendorf-Stöttera 28 Bäume, symbolisch für jede Wohnung in den drei neuerrichteten Wohnblöcken am Mitterweg, gespendet. Diese wurden in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung in diversen Grünflächen im Ortsgebiet gepflanzt.

Bäume dienen nicht nur der Verschönerung, sondern liefern auch einen wichtigen Beitrag für das Klima. Das zeigt sich vor allem im Sommer: Bäume spenden Schatten, erhöhen die Luftfeuchtigkeit, fangen Staub und können die Temperatur in ihrer Umgebung etwas senken. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist es ratsam, sich das zunutze zu machen.



Am Kirschblütenweg in Zemendorf wurden 10 neue Bäume gepflanzt. Direktor Erwin Holzhofer von der Neue Eisenstädter und Bürgermeister Josef Haider



Europa fördert die Regionen

Im Rahmen des EFRE-Programms hat die Gemeinde Zemendorf-Stöttera durch das Beratungsbüro zeus-consulting, Steinbrunn, ein Energiekonzept erstellen lassen, um konkrete Schritte zur Reduktion des Energieverbrauches zu setzen. Mit dem Ziel, der Luftverschmutzung durch Schadstoffe und klimarelevante Gase entgegenzuwirken.

Die Kosten für alle geplanten Energie- und Umweltmaßnahmen dieses Projekts werden sich auf ca. € 390.000,-- belaufen.

Mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten, der Effizienzsteigerung der Straßenbeleuchtung, der Anschaffung eines E-Mobils und der Errichtung einer E-Ladestation zur Förderung der alternativen Mobilität konnte der größte Teil des Programms bereits umgesetzt werden. Bürgermeister Josef Haider ist stolz darauf, dass die Gemeinde eine Vorreiterrolle in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit einnimmt und sieht dies als Anreiz auch für die Bevölkerung, sich in dieser Weise zu engagieren.

E-Ladestation

Die Energie Burgenland wurde von der Gemeinde beauftragt, am Parkplatz des zukünftigen Amtsgebäudes, Kirchenplatz 11, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge mit zwei Wallboxen zu installieren und in Folge zu betreiben. Die regelmäßige Wartung und Störungsbehebung obliegt ebenfalls der Energie Burgenland. Die Netto-Anschaffungs- und Installationskosten belaufen sich auf € 14.595,- - wobei über das EFRE-Förderprogramm eine 50%ige Förderung zu erwarten ist. Die Inbetriebnahme erfolgte am 27. Juli 2021.



BKS Bank

BKS Bank stellt Bargeldversorgung in Zemendorf-Stöttera sicher

Im Mai wurde ein neuer Bankomat am Kirchenplatz 11 in Betrieb genommen. Eine gelungene Kooperation zwischen Gemeinde und BKS Bank.

Zu den Service-Leistungen einer Bank zählt unter anderem die Versorgung mit Bargeld. Im Mai wurde der neue Bankomat erstmals mit Bargeld befüllt. Betrieben wird er von der BKS Bank. „Eine lückenlose Versorgung mit Bargeld ist nach wie vor sehr wichtig. Als verantwortungsvolle Bank sehen wir daher die Bereitstellung von Bankomaten als Teil unserer Serviceleistungen“, so Anton Seebacher, Leiter der BKS Bank-Direktion Wien-Niederösterreich-Burgenland, der sich für eine ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlich bedankt.

Ragweed

Ragweed ist vor allem Landwirten ein unliebsamer Begriff, betrifft aber auch Hof- und Gartenbesitzer sowie Gemeinden und Straßenerhalter. Ragweed, oder beifußblättriges Traubenkraut ist eine Pflanze, die Allergien auslösen kann und sich aktuell rasch verbreitet. In der Landwirtschaft stellt Ragweed aufgrund der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen ein Problemunkraut dar. Es ist auch entlang von Wegrändern und in Gärten zu finden. Die beste Bekämpfungsmethode ist, die Pflanze vor der Blüte (Blütezeit ist von August bis Oktober) auszureißen und in der Sonne verdorren zu lassen. Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen. Informationen online über die Smartphone-App „Ragweed Finder“ oder im Internet unter „www.ragweedfinder.at“.



Kostbarkeiten der Natur

Die Obstbäume am Wildobstweg in Zemendorf sind übervoll mit Äpfeln, Birnen und Zwetschken. Spaziergänger und Radfahrer sind eingeladen, sich bei einer kleinen Rast an den Früchten zu laben und zu naschen. Vor zehn Jahren wurde der Wildobstweg im Rahmen des Dorferneuerungsprojektes angelegt um die ökologische Funktion zu stärken: Bienen, Vögel und Insekten haben einen vielfältigen Lebensraum und den Waldtieren wird die Möglichkeit zur Äsung geboten.



Altstoffsammelstelle Öffnungszeiten:

jeden Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 - 11.00 Uhr

MÄRZ bis NOVEMBER:

zusätzlich jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr

Kleinmengen, die in einen braunen Sack passen, werden nicht angenommen! Braune Säcke gibt es am Gemeindeamt um € 2,90 käuflich zu erwerben. Diese werden mit der Restmülltonne entsorgt.

Auch Biomüllsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich:

-) für das Vortrenngefäß, 26 Stück/Rolle, 10 Liter Fassungsvermögen, 1 Rolle € 4,--

-) für die Biotonne, 10 Stück/Rolle, 120 Liter Fassungsvermögen, 1 Rolle € 8,--

Bitte beachten Sie die dieser Ausgabe beigelegte Information des Umweltdienstes Burgenland und des Burgenländischen Müllverbandes betreffend den Mehranfall von Altpapier und die Mülltrenntabelle.

Ehrentafel für Gemeinschaftsprojekt



Nachdem die Gemeinden Zemendorf-Stöttera und Antau nun seit drei Jahren gemeinsam durch gesundheitsfördernde Aktivitäten für eine effektive Gesundheitsprävention sorgen, wurde ihnen von der Österreichischen Gesundheitskasse die Tafel „Gesundes Dorf“ verliehen. Die Überreichung fand am 30. Juni 2021 im neuen Gemeindezentrum in Antau statt. Der Gesundheitsverein PROGES (www.proges.at) unterstützt im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse interessierte Gemeinden bei der Ideenfindung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Der örtliche Arbeitskreis wird von der für den Bezirk Mattersburg zuständigen Regional-

managerin Birgit Brunner begleitet. Initiativen wie ein Suchtvortrag für Jugendliche von der Polizei Zemendorf im Februar 2019, der Gesundheitstag in der Volksschule im März 2019, ein Selbstverteidigungskurs für Kinder im Mai 2019, ein Internet via Smartphone Grundkurs im September 2019, ein Kindertuina Workshop und ein medizinischer Vortrag zum Thema: „Stolperfalle Mensch“ im Oktober 2019, eine Mondscheinwanderung im März 2020 sowie ein E-Bike Kurs im September 2020 wurden von der Bevölkerung gut angenommen. Das Beckenbodentraining und das von der Sozialversicherung angebotene Turnprogramm „Jackpot fit 50+“ mussten

leider coronabedingt abgebrochen werden. Die Arbeitskreisleiterin Patricia Straka aus Stöttera und die Regionalmanagerin Birgit

Brunner sind auf jeden Fall motiviert und stehen bereits in den Startlöchern für einen neuen Aufschwung in der Gesundheitsprävention.



v.l.n.r.: Eduard Wrenkh aus Zemendorf, Gabi Borenich, Vizebürgermeister Franz Wiemer, Bürgermeister Adalbert Endl und Natasha Leser aus Antau, Regionalmanagerin Birgit Brunner, Arbeitskreisleiterin Patricia Straka aus Stöttera und Bürgermeister Josef Haider aus Zemendorf

Gesund, geistig fit und beweglich bleiben mit der 5 Elemente Gymnastik

Schnuppereinheit am Dienstag, 14. September 2021 von 18:30 bis 19:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Zemendorf, Eingang Kapellenfeld.

Die 5 Elemente Gymnastik besteht aus sehr effektiven Übungen der traditionellen Bewegungsschulen Chinas. Es handelt sich um eine standardisierte Form von Übungen bei denen folgende Fähigkeiten trainiert werden:

- QI GONG – Bewegung in Verbindung mit Atmung
- GONG FU – Kraft
- YOGA – Beweglichkeit
- FÜNF TIERE – Vorstellungsvermögen
- TAI CHI – Bewegung und Konzentration

In jeder Einheit wird durch die Kombination der Übungen der ganze Körper trainiert.

Die 5 Elemente Gymnastik kräftigt und dehnt die Muskulatur und die Gelenke, verbessert die Durchblutung der Organe, sie fördert die Beweglichkeit, schult die Koordi-

nation der Bewegung im Raum und beruhigt den Geist. Die Gymnastik ist für jedes Alter und auch bei Einschränkungen des Bewegungsapparates geeignet.

Bei der Schnuppereinheit am 14. September 2021 sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Kursdauer: 1 Semester (21.9.21 bis 1.2.2022)

Uhrzeit: 18:30 – 19:30

Ort: Turnsaal der Volksschule Zemendorf

Kosten: 13 € pro Einheit / 5er Block: 60 €



Kursleiterin:

Diplom Hygiagogin Patricia Straka

Aufgrund der jetzigen Situation bitte um telefonische Anmeldung bei Patricia unter 0699/18129614 und des Nachweises der 3 G-Regel vor Ort.



QUALITÄT AUS HOLZ

FÜR EIN NACHHALTIGES LEBENSGEFÜHL

ZIMMEREI · HOLZBAU · FERTIGHAUSBAU

7023 Stöttera · Gartengasse 37 · 02626/5222 · www.fischerfertighaus.at

KINDERGARTEN – Sieg beim Malwettbewerb!



Anlässlich des 1. europäischen „Tages der Streuobstwiese“ waren alle Kinder der Volksschulen und der Kindergärten (Kinder zwischen 3 und 11 Jahren) in den 13 Naturparkgemeinden zu einem Malwettbewerb eingeladen.

Die Kunstwerke zum Thema „Wie bunt ist meine Streuobstwiese“ mussten bis 30. Mai 2021 an die Schuhmühle in Schattendorf geschickt werden. Die Mühe der Kinder hat sich gelohnt. Der Schattendorfer Bür-

germeister Rudolf Lotter überreichte am Montag, den 21. Juni 2021 einen Naturpark-Rucksack mit Gutem aus der Streuobstwiese für ein gesundes Picknick.

Die Freude über den Sieg war überaus groß.



IVANCSITS
BESTATTUNGEN

www.bestattungivancsits.at

7041 Wulkaprodersdorf, Untere Gartengasse 24
Tel. u. Fax: 02687 / 62 257, Mobil: 0650 / 70 70 288
bestattung.ivancsits@aon.at

- Särgе
- Urnen
- Einbettungen
- Überführungen
In- und Ausland
- Trauerparten
- Gedenkbilder
- Dankschreiben
- Trauerkerzen
- Grabkreuze

„bewegte kids“ seit 2017

Um der Zertifizierung „Bewegungskindergarten“ gerecht zu bleiben, benannte die gelbe Gruppe den Monat Juni als Bewegungsmonat. Ausgerüstet mit Leiterwagen, Decken und Rucksäcken erkundeten die Kinder ihren unmittelbaren Lebensbereich, ihren

Heimatort. Am 1. Tag marschierte die Gruppe nach Stöttera am Spielplatz. Am 2. Tag ging es Richtung Kleinfrauenhaid zum Roden Kreuz, vorbei an Kartoffel-, Rüben-, Mohn- und Getreidefeldern. Weitere Ziele waren die Seminarbäuerin Maria Fröch in Kleinfrauen-

haid, der Tennisplatz in Zemendorf und die Wulkatal Alpakas in Stöttera.

Die Gruppe wurde auch von Familien der Kinder zum Kirschenpflücken und zum Füttern von Hasen und Hühnern eingeladen.

Die entdeckungsreichen Vormittage in der Natur bo-

ten den Kindern die Möglichkeit verschiedene Naturmaterialien zu sammeln, die sie in ihrer selbst gebastelten Schatzkiste aufbewahren durften. Als Anerkennung und Erinnerung bekam jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille überreicht.



MOBI-FIT

Mobi • Fit
mobil und fit im Kindergartenalltag



Im Zuge des Bewegungsprojektes und des aktiven Mobilitätsprojektes „MOBI-Fit“ wurden dem Kindergarten Zemendorf-Stöttera Warnwesten für die Aus-

gänge gesponsert. Mit viel Freude haben die Kinder dieses Geschenk entgegengenommen.

Ein Lob an die Eltern: Das Kindergarten team freut sich

sehr darüber, dass immer mehr Eltern mit ihren Kindern „aktiv“ den Kindergartenweg zurücklegen, egal ob zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad.

Bewegung tut gut und die Förderung des aktiven Lebensstils beugt bekanntlich gesundheitlichen Beschwerden vor!

Schulwettbewerb anlässlich 100 Jahre Burgenland: „Unsere Schule im Wandel der Zeit“

2. PLATZ FÜR VOLKSSCHULE ZEMENDORF-STÖTTERA!

Gratulation den Schülerinnen und Schülern samt Pädagoginnen und der Schulleiterin unserer Volksschule! Ihre Internet-Präsentation in der Sparte „100 Jahre Burgenland – Wer wir sind!“ wurde beim landesweiten Wettbewerb mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 2. Juli 2021 im Kulturzentrum in Eisenstadt statt. Die Schulleiterin Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich und Dipl.-Päd.in Marion Schneider, BEd nahmen mit den ausgelosten Schulkindern Ruth Eitler aus Pöttelsdorf und Matthias Pinter aus Zemendorf daran teil. Landesrätin Daniela Winkler überreichte im Beisein Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz eine Urkunde, einen Gutschein für ein Treffen mit dem Eurofighter-Piloten des Österreichischen Bundesheeres,



Major Alexander Miksitz und eine Kiste voller Geschenke!

TIPP: Der Beitrag ist auf der Homepage www.zemendorf-stoettera.at unter Bildung/Volksschule/100 Jahre Burgenland zu finden.

Actionday in der Volksschule am 30. Juni 2021

Als Preis für die erfolgreiche Teilnahme an der Sicherheitsolympiade - Safety on tour – des Österreichischen Zivilschutzverbandes, durften die Schüler und Schülerinnen der Volksschule

Zemendorf-Stöttera einen abenteuerlichen Schultag mit der Stadtfeuerwehr Mattersburg und der Freiwilligen Feuerwehr Zemendorf verbringen. An verschiedenen Stationen wurden Ge-



V Ulrike Kremsner von der Ortsfeuerwehr Zemendorf zeigt den Kindern die notwendige Schutzkleidung und wichtige Ausrüstungsgegenstände



Ein echtes Abenteuer: Die Stadtfeuerwehr Mattersburg war mit einem Hubsteiger anwesend.

räte der Feuerwehr vorgestellt und sie durften auch ausprobiert werden. Viele der Schüler und Schülerinnen zeigten sich äußerst mutig und ließen sich vom

Hubsteiger in schwindelerregende Höhen manövrieren. Dabei konnten sie das Schulgebäude einmal aus der Vogelperspektive sehen!

Lehrausgang der 4. Klasse der VS Zemendorf-Stöttera zu den Bienen

Am 25.06.2021 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Zemendorf-Stöttera mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich den Bienenstand der Familie Wutschitz in Zemendorf am Kirschblütenweg.

Die beiden Zemendorfer Imker Ing. René Wutschitz und DI Diethard Schubert brachten den Schülerinnen und Schülern das Leben der Bienen und die Imkerei in Theorie und Praxis näher. Sie waren überrascht und beeindruckt vom großen In-

teresse der Kinder und den guten Vorkenntnissen.

Im Anschluss wurden Getränke und leckere Honigbrote aufgetischt. Auch frisch gewonnener Pollen konnte verkostet werden. Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer von Imker und Gemeindevorstand Ing. René Wutschitz ein Glas Honig als Geschenk mit auf den Weg. Sowohl bei ihm als auch bei Familie Schubert in Zemendorf, Neubaugasse 21, wird Qualitätshonig ab Hof verkauft.



Flurreinigung: Aufräumen kann auch Spaß machen!

Anfang Juni machten sich die Schüler und Schülerinnen, ausgerüstet mit Müllsäcken und Leiterwagen wieder auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und ordnungsgemäß entsorgen zu lassen. Zur Überraschung der Kinder konnte im Ortsgebiet nur sehr wenig Unrat gefunden werden, was für achtsame Gemeindebürger und -bürgerinnen spricht. In den Straßengräben hatten sie jedoch alle Hände voll zu tun. Allerlei Verpackungen werden da einfach aus den fahrenden Autos hinausgeworfen. Die „Heinzelmännchen“ waren sich einig: „So etwas macht man doch nicht!“ Nach dem anstrengenden Vormittag lud die Gemeindeverwaltung das fleißige Team zu einer Jause ein.



Endlich wieder ein Fest im Pfarrgarten!

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Kleinfrauenhaid bemühte sich unter vorschriftsmäßigen Schutzmaßnahmen und umfangreichen Organisationsarbeiten nach einjähriger Pause wieder ein Patroziniums- und Pfarrfest auf die Beine zu stellen und wurde mit Erfolg belohnt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, um sich mit frisch zubereiteten Speisen und hausgemachten Desserts verwöhnen zu lassen und das eine oder andere Achterl an edlen Weinen von heimischen Winzern zu genießen. Die „Kreitzer Hochzeitspartie“ sorgte im Rahmen eines

Frühschoppens für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung. Ein spannendes Spektakel war die Verlosung von über 80 Treffern. Den Hauptpreis, ein Geschenkkorb mit italienischen Köstlichkeiten, gespendet von der Bestattung Ivancsits aus Wulkaprodersdorf, gewann Franz (Sigi) Haider aus Kleinfrauenhaid. Dechant GR Harald J. Schremser: „Ich kann nur wieder einmal ein großes Danke an alle richten, die uns durch die Mitgestaltung des Festgottesdienstes durch ihre Mithilfe, Spende und ihren Besuch unterstützt haben.“



Die „Kreitzer Hochzeitspartie“ spielte zum Frühschoppen auf



Allseits großes Lob erntete die Küchencrew!
v.l.n.r.: Georg und Gerti Schwentenwein, Manuel und Ramona Nather, Larissa und Karina Koloszar und Sabine Neuberger



Die Freude bei den Stammgästen war natürlich besonders groß.



Fröhlich gestimmt waren die Gäste unter den schattenspendenden Nussbäumen des Pfarrgartens

F WOLFGANG G.M.B.H.
FRÖCH



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001



Das Weinstandl mit Prädikatsweinen des Weinguts Fischer aus Stöttera und teils Gold-prämierten Weinen der Familie Moravitz aus Zemendorf war ein wahrer Besuchermagnet.



v.l.n.r.: DI Diethard und DI Gerda Schubert sowie Andrea und Pepi Kroyer



Verlosung: Dechant GR Harald Schremser genießt auch außerkirchlich große Unterstützung von seinen Ministranten.



eine gutgelaunte Gesellschaft:
v.l.n.r.: Niki Schappelwein, Sonja und Alexandra Krispel, Linda Kornfehl und DI Julia Wagentrisl

Ministranten - Eis essen

Als Dankeschön für den Dienst am Altar machten die Ministranten heuer wieder ihre jährliche Radtour.

In der Konditorei Kern wurde ein Zwischenstopp eingelegt, als Belohnung gab es Eisbecher und Milchshakes für alle.



Kredenzt süße Versuchungen, denen die Gäste scharenweise zum Opfer fielen:

v.l.n.r. Claudia und Renate Werner, Christa Pfundner, Christine Schappelwein und Gabi Haider



v.l.n.r.: Jonas Reuter und Raffaele Cattaneo aus Stöttera, Letizia und Sofia Berrini sowie Elisabeth Haider aus Zemendorf, Nicola und Matteo Cattaneo, Mia Reuter und Anja Friedrich aus Stöttera sowie Theresa Schappelwein aus Zemendorf

Fest der Hl. Erstkommunion

Ab dem 7. Lebensjahr dürfen Kinder das Sakrament der heiligen Kommunion empfangen. Sie sollen den Unterschied zwischen einfachem Brot und Wein zu den gewandelten Gaben verstehen können. Dafür sorgten die beiden Beglei-

ter in der Vorbereitungszeit Daniel Sommer und der Religionslehrer Markus Stelzer BEd. Der erste Empfang des Sakramentes wird jährlich im Rahmen eines großen Festes gefeiert, das heuer am 13. Juni stattfand.

Kinder v.l.n.r.: Julian Kiradi, Dita Mezga, Lukas Gebhardt, Lino Arner, Mia Reuter und Luca Berrini
hinten v.l.n.r.: Religionslehrer Markus Stelzer BEd, Dechant GR Harald J. Schremser, Daniel und Klassenlehrerin Dipl.-Päd.in Elfriede Sommer



Firmung

Am 20. Juni erhielten 16 Jugendliche aus unserer Pfarre und eine Firmkandidatin aus Pöttelsdorf von Bischof Ägidius Zsifkovics

das Sakrament der Firmung. Mit der Spendung dieses einmaligen Sakramentes werden die Heranwachsenden in besonderer

Weise mit dem Heiligen Geist beschenkt, was sie eng mit dem Glauben und mit der Kirche verbinden soll.

Als Gesendete haben sie die Aufgabe, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, ihn öffentlich zu leben und zu bekennen.



vorne v.l.n.r.: Victoria Grasl, Chiara Berrini, Deniel Hanbauer, Andreas Schöll und Nicola Cattaneo

2. Reihe v.l.n.r.: Firmhelferin Theresa Schappelwein, Lukas Pinter, Hanna Lackner, Lukas Lehner, Vanessa Hödl, Natalie Lehner, Jasmin Hödl und Firmhelferin Martina Köller

3. Reihe v.l.n.r.: Firmhelferin OAR Martina Puntigam-Komanovits, Jana Horvath, Maximilian Graf, Jasmin Niessler, Lea Neuberger, Lena Lubenik und Alina Schappelwein

Junge Landwirte fördern Regionalität



Seit vielen Jahren widmet sich das Ehepaar Mag. (FH) Hannes und Ing. Elisabeth Rotheneder aus Stöttera mit großer Leidenschaft verschiedenen landwirtschaftlichen Tätigkeiten und führt seit nunmehr 6 Jahren den seit 1978 bestehenden elterlichen Putenmastbetrieb.

Dieser wurde im Vorjahr durch den Ankauf eines Stalles erweitert. Weiters wurde für mehr Tierwohl bei einem Stall ein Außenklimabereich (Wintergarten) angebaut und in zwei Ställen wurden erhöhte Ebenen (=Aufsitzflächen) montiert. Die überzeugten Landwirte setzen alles daran, mit verschiedenen Innovationen den ständig

wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Hannes Rotheneder: „Als Mitglied des Bgld. Tiergesundheitsdienstes und der österreichischen Qualitätsgeflügelvereinigung haben eine tiergerechte Fütterung und Haltung einen besonders hohen Stellenwert. Die Produktion erfolgt nach den Richtlinien des AMA-Gütesiegels und der GVO-freien Fütterung. In Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Geflügelfachärztin wird der Medikamenteneinsatz so gering wie möglich gehalten.“

In Zukunft soll auch der Verkauf von Jungputen forciert werden. Für eine optimale Aufzucht wird großes Au-

genmerk auf die Faktoren Futter, Wasser, Einstreu und vor allem auf das Stallklima gelegt. Die 6 bzw. 7 Wochen alten Jungputen werden ab Hof verkauft. Ab einem Alter von 8 Wochen sind die Puten für die Freilandhaltung geeignet.

Zielgruppe sind sowohl Privathaushalte, welche die Tiere zur Eigenversorgung weiterfüttern, als auch Händler. Anfragen und Bestellungen werden telefonisch, per E-Mail oder SMS

entgegengenommen. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage oder auf den Flyern die am Gemeindeamt aufliegen.

Kontaktdaten:

7023 Stöttera,
Siedlergasse 26
Tel.: 0677/63787290
email:
alles.pute@gmail.com
Webseite:
www.familie-rotheneder.at



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Zemendorf-Stöttera, 7023 Zemendorf, Hauptstraße 49, Tel. 02626/5242, Fax. 02626/52424

E-mail: post@zemendorf-stoettera.bgld.gv.at
Internet: www.zemendorf-stoettera.at

Mitarbeiter: Maria Anderl, Bernadette Angerer, Pamela Brandl, Birgit Brunner, Barbara Fekete, BA, Roman Glatz, Elisabeth Haider, Josef Haider, Eva Kiss, Gabriele Krennsner, Andrea Kroyer, Josef Kroyer, Elisabeth Lehner, Kristina Prantl, OAR Martina Puntigam-Komanovits, Ing. Christian und Franz Reuter, Eva Rosner, Theresa Schappelwein, Ing. Elisabeth Rotheneder, Petra Schmidtbauer, Dechant GR Harald J. Schremser, DI Diethard Schubert, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, Karl-Heinz Steyer, Dipl. Hygienegogin Patricia Straka, Renate Werner und Ing. René Wutschitz

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:

UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Am Katzelnbach 110b, 8054 Graz, Tel. 0676 84 81 17 333

E-Mail: office@ul-solutions.at

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Auflage: 700 Stück



Bestattung Koch

Ihr Bestatter vor Ort.

7023 Stöttera, Erlengrund 11

02682/62658

www.koch-eisenstadt.at

7000 Eisenstadt, Neusiedler Straße 49

**Wir bestatten Ihre Liebsten
einfühlsam und würdevoll.**

Jeder Todesfall erfordert Maßnahmen, die in einer bestimmten Reihenfolge und innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu treffen sind.

Mit uns sind Sie nicht auf sich allein gestellt!

Ihre Ansprechpartnerinnen sind

Frau **Doris Glaser-Anderl**

0676 / 82346107

und Frau **Arabella Koch-Ulrich**

0664 / 1075800.

Personalia**Geburtstage**

27.8.: Hilde Stuttner,
Stöttera, Waldstraße 20
(85)

23.10.: Johann Werner,
Zemendorf, Wulkagasse 7
(90)

13.11.: Frieda Köller,
Zemendorf, Hauptstraße 1
(80)

24.11.: Johanna Schweiger,
Stöttera, Sportplatz 6 (95)

2.12.: Franz Kroyer,
Zemendorf, Langegasse 20
(80)

24.12.: Gertrude Wiesinger,
Stöttera, Kurze Gasse 3
(80)

Lieselotte Lehner,
am 7. Juni 2021 (80)

Silberne Hochzeit

30.8.: Joachim und Pia
Hanbauer, Zemendorf, Wul-
kagasse 45a

Goldene Hochzeit

22.10.: Berthold und Helma
Hettig L'Heritier, Zemen-
dorf, Kirchenplatz 17

Diamantene Hochzeit

25.11.: Wilhelm und Elfrie-
de Hanbauer, Zemendorf,
Hauptstraße 41

**Wir gratulieren
zum 80. GEBURTSTAG:**

Josefa Kroyer, am 8. April 2021



Rosa Maria Schmidtbauer
aus Zemendorf
(Kleinfrauenhaid),
am 28. Mai 2021



Ingeborg Kiss
aus Stöttera,
am 2. August 2021



Zur **GOLDENEN HOCHZEIT** wird herzlichst gratuliert!
Johann und Brigitte Reuter aus Stöttera, am 17. April 2021



Wir gratulieren zur

**DIAMANTENEN
HOCHZEIT**

Rudolf und Bernadette
Holzinger,
am 22. April 2021



Wir gratulieren dem **EISERNEN HOCHZEITSPAAR**
zum ganz besonderen Jubiläum!

Franz und Maria Grafl haben vor 65 Jahren geheiratet!



70. Geburtstag

Bürgermeister Josef Haider und der designierte Güterwegebaubmann Rudolf Köller gratulierten KR Josef Prantl zum 70. Geburtstag. Josef Prantl war 25 Jahre lang Gemeinderat, zuerst der Großgemeinde Pöttelsdorf und später der Gemeinde Zemendorf-Stöttera. Am 12. Dezember 1977 wurde er als Gemeinderat angelobt und zum Gemeindekassier gewählt. Das Amt des Gemeindekassiers bekleidete er bis 27.11.1987. Ab 2. April 1991 bis zu seinem Ausscheiden am 24. Oktober 2002 war Josef Prantl Vorstandsmitglied der Gemeinde Zemendorf-Stöttera. Als Obmann der Güterwegebaugemeinschaft Stöttera zeichnet der politisch engagierte Landwirt maßgeblich für den Ausbau und die Instandhaltung des Güterwegenetzes in der Katastralgemeinde Stöttera verantwortlich.



Nachruf

Ehrenkommandant Franz Neuberger verstorben.

Franz Neuberger ist am 13.8.2021 im 72. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben. Sein Credo war die Gemeinnützigkeit. Zwanzig Jahre lang, von 1983 bis Ende 2002, stand er der Freiwilligen

Feuerwehr Stöttera als Kommandant vor. Neben bedeutenden Anschaffungen wie die Feuerwehrfahne, Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände, war in seiner Ära der Bau des Feuerwehrhauses eine Weichenstellung für die FF Stöttera, bei dem er sich selbst mit unzähligen Arbeitsstunden eingebracht hat. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für die Aufnahme von Frauen in den Feuerwehrdienst. Im Jahr 1996 war die Feuerwehr Stöttera die erste Wehr im Bezirk, die eine reine Mädchen-Feuerwehrjugendgruppe auf die Beine stellen konnte. Als amtierender Urbarialobmann war ihm die Aufforstung, Pflege und Instandhaltung des Waldes ein ganz besonderes Anliegen. Franz Neuberger war von 1. August 1994 bis 31.12.2010 bei der Gemeinde Zemendorf-Stöttera als Gemeindearbeiter beschäftigt. Bürgermeister Josef Haider fand bei der Trauerfeier würdige Worte für seinen Dienst am Wohl der Allgemeinheit. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung legten seine Feuerwehrkameraden einen Kranz ans offene Grab.



Am 5. Mai 2013 wurde dem Ehrenkommandant OBI Franz Neuberger das Verdienstzeichen in GOLD für 45-jährige, freiwillige Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen.



WILHELM HANBAUER

**Dachdeckerei, Spenglerei,
Dachsanierungen und
Abdichtungen aller Art**

7023 Zemendorf, Hauptstraße 41
Tel. 026 26 / 52 93, Fax DW 4
Mobil 0664 / 220 66 37



Neuigkeiten vom SV 7023 Z-S-P

Liebe Sportfreunde!

Nach einer gefühlten Ewigkeit rollt nun wieder der Ball am Zemendorfer Sportplatz. Die lange Corona Zwangspause wurde von uns genutzt um einige neue Projekte für die Infrastruktur unserer Anlage umzusetzen. So wurde zum Beispiel ein innovativer

Rasenmähroboter angeschafft der den Rasenschnitt am Hauptfeld automatisch erledigt. Ebenso wurde eine Anzeigentafel montiert die den aktuellen Spielstand und die Spielminute anzeigt. Der bachseitig gelegene Zaun wurde entfernt und durch einen neuen ersetzt. Auch am Spielersektor wurde einiges

getan um etliche Abgänge zu kompensieren. So wurden wir nach zwei Neuverpflichtungen im Winter auch in der Sommertransferzeit tätig. Neu in der Mannschaft dürfen wir mit Miroslav Danis und Frantisek Nagy zwei slowakische Legionäre, sowie mit Mate Gillich einen ungarischen Legionär begrüßen. Ebenso wurde mit Nemanja Nikolic ein in der Liga bekannter Mittelfeldregisseur geholt. Durch diese Veränderungen wurde ein Platz eines auswärtigen Spielers wieder durch einen Einheimischen ersetzt. Nach einer engagierten achtwöchigen Vorbereitung und einigen starken Testspielgegner haben wir leider den Ligaauftritt gegen eine spielstarke Mannschaft in Lockenhaus



neue Anzeigentafel



Der neue Zaun

mit 4:1 verloren. Trotzdem werden wir alles geben um tolle Leistungen in unserer Liga zu erzielen und würden uns weiterhin über eure Unterstützung freuen.

Mit sportlichen Grüßen
Roman Glatz

Terminankündigung Nachwuchstag

Nachwuchstag am Samstag, 28. August 2021 am Sportplatz in Zemendorf. Um 9:30 Uhr geht's los mit Meisterschaftsspielen der Nachwuchskicker bis ca. 19 Uhr abends. Für Speis und Trank wird gesorgt. Die motivierten Youngsters würden sich über viele Zuschauer aus der Ortsbevölkerung freuen.



Bestattung PILLER GmbH.

Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschrift: Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, office@bestattung-piller.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at



Termine**Samstag, 2. Oktober 2021****Zivilschutz-
Probealarm****Grabschmuck für Allerheiligen**

Die Firma Leitner aus Zillingdorf bietet auch heuer wieder direkt vor dem Friedhof in Kleinfrauenhaid Grabgestecke, Kränze, Vasensträuße, Kreuze udgl. zum Verkauf an:

Dienstag, 26. Oktober 2021 von 9 bis 16 Uhr

Vorbestellung bei Birgit Leitner: 0676/5578372

**Familiennest****jeden 3. Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr!**

Liebe (Klein)kinder & Babies, liebe Mamas & Papas! Am 24. August 2021 fand nach einer langen Pause wieder unser Familien-Nest-Treffen statt. Mit Unterstützung der Betreuerin Karin Dreindl von Netzwerk Kind treffen wir uns jeden dritten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Gemeinschaftsraum in Stöttera. Bei Schönwetter machen wir einen Spaziergang. Mitzubringen ist nichts außer deine Fragen, Sorgen und Freuden rund um dich, dein Kind und den (Familien) Alltag. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich & den Austausch.



Barbara Fekete, BA

**YOGA KURS**

Ab Mittwoch, den 15. September 2021 startet wieder ein Yogakurs im Gemeinschaftsraum in Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund:

Kursleiter: Karl-Heinz Steyer

Kursdauer: 15.9.2021 - 15.12.2021

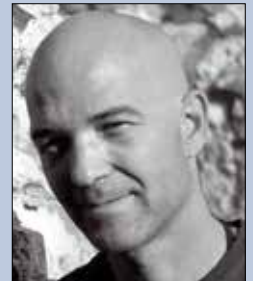
(ausgenommen 20.10. + 27.10.)

Zeit: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr

Kosten: 12 Kurseinheiten zu je 90 min € 180.-

Kontakt bzw. Anmeldung telefonisch unter 0699/10409979 oder per email: khsteyer@gmail.com

Webseite: www.yogaintense.com

**Dickdarmkrebsvorsorge 2021****Testzeitraum:****27. September bis 8. Oktober 2021**

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zwischen 40 und 80 Jahren haben mit Namensetikett versehene Proberöhrchen erhalten. Proberöhrchen, die nicht zur Verwendung kommen, können über den Restmüll entsorgt werden. Die benutzten **Stuhltests sind bis spätestens 8. Oktober 2021 bei burgenländischen Hausärzten abzugeben**. Nutzen Sie diese kostenlose und unkomplizierte Vorsorgeuntersuchung!

**Denn: VORSORGEN IST BESSER ALS HEILEN !****WIR
MÄCHT'S
MÖGLICH.**

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben.

wirmachtsmöglich.at

Bürgerservice**VORSICHT!
Betrügerische Telefonanrufe**

Die Kriminalprävention Burgenland ruft aufgrund vermehrter Anrufe, in denen sich der Anrufer als Kriminalpolizist ausgibt, zur Vorsicht auf! Der angebliche Polizist behauptet, dass in unmittelbarer Nähe eingebrochen wurde und versucht in weiterer Folge die Vermögensverhältnisse zu erfragen. Die Polizei erkundigt sich niemals nach Vermögenswerten!



Tipps:

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es tatsächlich die Stelle ist, die vorgibt anzurufen:

- Lassen Sie sich eine Rückrufnummer und einen Namen geben
- Suchen Sie die Telefonnummer im Telefonbuch oder im Internet
- Löschen Sie die Telefonnummer nicht, sie könnte der Ausforschung der Täter dienen
- Verständigen Sie bei Unsicherheiten die Polizei unter 059133 oder bei Gefahr 133

Grüner Pass - App

Das Gesundheitsministerium und das Bundesrechenzentrum (BRZ) stellen eine digitale Anwendung (App) zum Grünen Pass kostenlos zur Verfügung. Die App kann für das Betriebssystem iOS im iOS App Store und für Android im Google Play Store heruntergeladen werden. Die Impfzertifikate stehen auf der Webseite www.gesundheit.gv.at, auf der man sich mit der Handysignatur einloggen muss, zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, die Zertifikate am Gemeindeamt ausdrucken zu lassen. Der QR-Code kann mit der App eingescannt, oder als PDF-Datei eingefügt werden. So hat man den Impfnachweis auch ohne Internetanbindung jederzeit zur Verfügung.

**Ausgabe Taxigutscheine**

Die Taxigutscheine für die Monate September bis Dezember 2021 können derzeit während der Parteienverkehrszeiten (Mo – Fr 7:30 bis 12 Uhr und Di zusätzlich von 16 bis 18 Uhr) abgeholt werden. Pro Monat werden zwei Gutscheine im Wert von je € 5,- abgegeben. Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera.



Immobilien Permoser GmbH
7202 Bad Sauerbrunn,
Schubertallee 12



Tel.: 02625/32268

www.permoser.co.at

**Auf Grund der sehr großen Nachfrage in
unserer Region suchen wir dringend für
unsere Kunden Häuser & Baugründe**

**Auch ein schneller und diskreter
Direktankauf durch unsere Firma ist möglich!**